

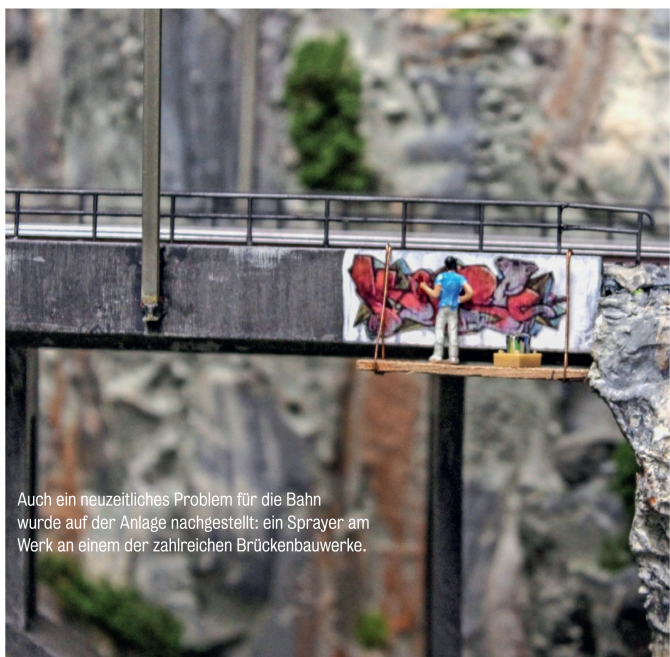


Herrlicher Einblick in den Taleinschnitt: Der moderne SBB-Doppelstockzug überquert gerade das modernste Brückenbauwerk im Tal.

Landschaftsbau

Die Landschaft ist dem Lötschberggebiet nachempfunden, jedoch kein genaues Abbild davon. Kurt Hügli hat einen sehr interessanten Mix zwischen Vorbildtreue bei der Bahntechnik und Fantasie im Landschafts- und Gebäudebau gefunden.

Den landschaftsbautechnischen Mittelpunkt bildet der dem Original genau nachempfundene Bahnhof Frutigen. Das Aufnahmegebäude wurde vor Ort vermessen und im aktuellsten Zustand nachgebaut. Dabei konnte Hügli sich auf die Zusammenarbeit mit Matthias Nil (Mitglied der Winterthurer Eisenbahn-Amateure [WEA]) verlassen, welcher das Aufnahmegebäude von Frutigen mehrheitlich nachgebaut hat. Die Details in und um das Gebäude sind sehr fein und facettenreich. Die komplette Inneneinrichtung wurde ohne Kompromisse erstellt und zeugt von Liebe zum Detail. Das Aufnahmegebäude hat neben zwei Wohnungen mit Innenausbau auch die Filiale der Berner Kantonalbank und das BLS-Reisezent-



Auch ein neuzeitliches Problem für die Bahn wurde auf der Anlage nachgestellt: ein Sprayer am Werk an einem der zahlreichen Brückenbauwerke.